

**Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Prinzenviertel"**

**Vom 18. November 1993**  
(AM Nr. 46 vom 18.11.1993)

Aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 1989 (GVBl S. 585), geändert durch Gesetze vom 10. August 1990 (GVBl S. 268), vom 10. März 1992 (GVBl S. 26) und des § 142 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBl I S. 1093) sowie geändert durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. m. dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl II S 885, 1122), vom 14. Juli 1992 (BGBl I S. 1257) wird folgende Satzung erlassen:

**§ 1 Festsetzung des Sanierungsgebietes**

(1) Im Bereich des Prinzenviertels, welches im Westen durch die Münchener Straße, im Norden durch das Gelände der Bundespost an der Bahnhofstraße, im Osten durch die Bundesbahnerschließungsstraße - verlängerte Bahnhofstraße - und im Süden durch die Fauststraße begrenzt wird, liegen städtebauliche Mißstände vor.

Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden.

Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung "Sanierungsgebiet Prinzenviertel".

(2) Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Ingolstadt:

Fl.-Nr.: 5325/12, 5325/14, 5325/18, 5325/19, 5325/32, 5325/33 5325/34, 5325/43, 5325/45, 5325/107, 5325/108, 5325/110, 5325/111, 5355, 5525, 5525/2, 5525/3, 5526, 5527, 5527/2, 5527/3, 5527/4, 5527/5, 5527/6, 5527/7, 5527/8, 5527/9, 5530, 5530/2, 5530/3, 5530/4, 5530/5, 5530/6, 5530/7, 5530/8, 5530/9, 5530/10, 5532, 5532/2, 5532/3, 5532/4, 5532/5, 5532/6, 5533, 5533/1, 5533/3.

**§ 2 Verfahren**

Die Sanierung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften (§§ 152 bis 156 BauGB) finden keine Anwendung, da sie für die Durchführung der Sanierung nicht erforderlich sind und die Durchführung hierdurch nicht erschwert wird.

**§ 3 Genehmigungspflichten**

Die Vorschriften des § 144 BauGB über die genehmigungspflichtigen Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

**§ 4**

Diese Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 2 BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.